

(Read download) Achilles Fersen


Achillas Fersen


Von Viktorios S. Nilakos

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



Viktorios S. Nilakos
**Achilléas
Fersen**

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #441517 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-30Erscheinungsdatum:
2013-09-30File Name: B00FKDZ796 | File size: 41.Mb

Von Viktorios S. Nilakos : Achilles Fersen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Achilles Fersen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur fr GriechenVon Elmar ThalhammerNachdem ich schon zwei recht unterschiedliche Bcher von Nilakos gelesen hatte, habe ich mich fr den "Rest" nun auch interessiert, zumal es sich auch hier wieder um etwas ganz Anderes

handelte. Es werden zwei Handlungsstränge ausgebreitet, die zumindest rein zeitlich nichts miteinander zu tun haben. In der Antike suchen zwei Jungs von einer kleinen griechischen Insel das Glück in der großen Stadt Athen und verfolgen dabei recht unterschiedliche Strategien. Dabei taucht man als Leser in eine spannende Sicht auf das antike Griechenland ein, die einem schonungslos klar macht, dass gerade unsere Vorstellung einer hellenischen zivilisierten Demokratie romantisch verklärt ist. Unterhaltsam ist dabei vor allem auch, wie bekannte antike Persönlichkeiten (Politiker, Philosophen, etc.) in die Handlung mit eingewoben werden. Ein gutes Wissen über diese Persönlichkeiten schadet sicher nicht, da einem dabei mit Sicherheit noch viel mehr Anspielungen auffallen können. Sprachlich ist im "antiken" Handlungsstrang auch einiges geboten; der Duktus und die sehr bildreiche Sprache machen (möglicherweise augenzwinkernd) aus einer einfachen Geschichte von zwei griechischen Insel-Jungs schon fast ein Helden-Epos. Im Gegensatz dazu ist der Handlungsstrang in der Gegenwart mehr in einem telegrammartigen Tagebuchstil gehalten. Der Protagonist reist ins heutige Griechenland und beschreibt in knappen aber eindringlichen Worten Athen und die Insel Aigina zu Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise. Zu Beginn des Buches ist nicht so recht klar, welche Rolle dieser Handlungsstrang im Vergleich zum antiken einnimmt. Mit zunehmender Dauer wird jedoch klar, dass es mehr Beziehungen zwischen der Antike und der Gegenwart gibt, die einem sofort einfallen. Ich denke, dass dieses Buch besonders für Griechen oder Leute mit entsprechend tiefem Hintergrundwissen interessant ist, aber auch ohne entsprechende Vorbildung erhält man sprachlich beeindruckenden Lesestoff, der einen gleichermaßen unterhält und zum Nachdenken anregt.

Kurzbeschreibung Gibt es Parallelen zwischen dem antiken und dem heutigen Griechenland? Es gibt keine einzige - und unzählbare! In diesem Buch begibt sich ein eben in den Ruhestand getretener Mann im Jahr 2012 auf die Reise in sein eigentliches Heimatland, welches er seit Jahrzehnten nicht mehr betreten hat. Er fliegt nach Athen und erlebt die Geschehnisse der Zeit hautnah mit. Von der arg geschundenen Stadt Athen schafft er sich sein eigenes Bild, welches letztlich eine Mischung aus seinen Träumen und seiner Realität ist. Er reist auch auf die Insel Aigina auf der Suche nach seinen Wurzeln, seiner Vergangenheit und Zukunft. In der Antike gehen zwei junge Männer, die in einem abgelegenen Dorf auf Aigina aufgewachsen sind, in der großen Stadt Athen auf die Suche nach ihrem Glück. Sie lernen berühmte Männer kennen und erleben den Wendepunkt der Blütezeit dieser Epoche, sie werden Zeugen eines gewissen Gastmahls, lernen die Liebe in ihren unterschiedlichen Formen kennen und bekommen Verrat, Neid und die malose Gier der Händler zu spüren, die nach der Macht in der jungen Demokratie greifen. Welchen Zusammenhang gibt es zwischen dem konkreten Leben und der Geschichte eines Ortes und wie paradox kann das Leben für einen einzelnen Menschen sein? Das vielschichtige Buch erzählt mal humorvoll, mal schonungslos die Entwicklung verschiedener Menschen in weit entfernten Epochen, die sich letztlich den gleichen Fragen und Herausforderungen stellen müssen. Dabei geht jeder seinen ganz eigenen Weg im langen Schatten der Akropolis, des ewigen Felsens. ++ sprachgewaltig erzählt ++ kurzweilig ++ aktuell ++

Kurzbeschreibung Gibt es Parallelen zwischen dem antiken und dem heutigen Griechenland? Es gibt keine einzige - und unzählbare! In diesem Buch begibt sich ein eben in den Ruhestand getretener Mann im Jahr 2012 auf die Reise in sein eigentliches Heimatland, welches er seit Jahrzehnten nicht mehr betreten hat. Er fliegt nach Athen und erlebt die Geschehnisse der Zeit hautnah mit. Von der arg geschundenen Stadt Athen schafft er sich sein eigenes Bild, welches letztlich eine Mischung aus seinen Träumen und seiner Realität ist. Er reist auch auf die Insel Aigina auf der Suche nach seinen Wurzeln, seiner Vergangenheit und Zukunft. In der Antike gehen zwei junge Männer, die in einem abgelegenen Dorf auf Aigina aufgewachsen sind, in der großen Stadt Athen auf die Suche nach ihrem Glück. Sie lernen berühmte Männer kennen und erleben den Wendepunkt der Blütezeit dieser Epoche, sie werden Zeugen eines gewissen Gastmahls, lernen die Liebe in ihren unterschiedlichen Formen kennen und bekommen Verrat, Neid und die malose Gier der Händler zu spüren, die nach der Macht in der jungen Demokratie greifen. Welchen Zusammenhang gibt es zwischen dem konkreten Leben und der Geschichte eines Ortes und wie paradox kann das Leben für einen einzelnen Menschen sein? Das vielschichtige Buch erzählt mal humorvoll, mal schonungslos die Entwicklung verschiedener Menschen in weit entfernten Epochen, die sich letztlich den gleichen Fragen und Herausforderungen stellen müssen. Dabei geht jeder seinen ganz eigenen Weg im langen Schatten der Akropolis, des ewigen Felsens. ++ sprachgewaltig erzählt ++ kurzweilig ++ aktuell ++